

Valérien Ismaël (Ex-Trainer)

Beitrag von „antonimos“ vom 25. Februar 2017, 21:50

Zitat von Hamburger Clubfan

Was soll ein Trainer eigentlich machen, wenn sein Team ein Spiel klar dominiert, jedoch die Chancen verlüdert ?

So wie gestern geschehen.

Dann steht man hilflos an der Seitenlinie und ist das ärmste Schwein.

Die Verantwortung zum Toreschiessen haben immer noch die Spieler, nicht der Trainer an der Seitenlinie !

Es ist noch nicht einmal ein Jahr her, daß Leicester mit Ranieri den grössten Erfolg der Vereinsgeschichte feierte.....plötzlich ist er ein Trainer, der nichts mehr taugt.

Meyer ging es bei uns ähnlich.

Manchmal kotzt mich dieses " hire and fire "-Geschäft an, denn Dankbarkeit und Respekt bleiben mehr und mehr auf der Strecke.

Alles anzeigen

Der erste Teil stimmt ja sogar. wobei ein Trainer auch für die Defensive verantwortlich ist und die war bei Wolfsburg gegen Bremen schlecht!

Ich erinnere mich da an eine Zeit unter Hecking als wir defensiv super standen und vorne mit Standards erfolgreich waren!

Aber so eine Pfeife wie Ismael als Trainer mit Meyer und Ranieri zu vergleichen ist schon frech! Ismael ist einer der schlechtesten Trainer die ich je beim Club erlebt habe. Weiler, Hecking, Meyer, ja sogar Verbeek, Wiesinger, Oenning und Schwartz haben da mehr drauf!

Er kann weder eine Spielidee (Konzept) vermitteln, noch die Spieler motivieren. Ja nichtmal gute Neuverpflichtungen kann er auswählen!

Was der alles verpflichtet hat:

Sylvestr, Mlapa, Polak, Koch, Evseev, Bulthuis, Hovland, Candeias, Celutska, Mössmer. Das waren(sind) größtenteils hochbezahlte Leute die uns nicht weitergeholfen haben.

Einzig Schöpf und Füllkrug haben was gebracht, allerdings wurden sie auch erst richtig gut als Ismael weg war. Wobei bei Schöpf das Talent schon erkennbar war.

Aber die Quote und die Kosten sind einfach miserabel! Ebenso wie es die Spielidee und die Ergebnisse waren!